



## Bibliographische Daten

Titel: Leben der Heiligen, Passional (Winterteil) – Nürnberg, STN, Cent.  
IV, 43  
Signatur: Cent. IV, 43

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

grem di levt durch got Vnd durch sint  
 lnhartz willen daz man in ledig hlt Do  
 spichen si Dich ledigen dem pfeuning vil  
 pal den land lnhartz vnd got vn alle hei  
 ligen Wan wir lossen dich mht auf Du  
 must vnt vor vil pfeuning gebe Vnd  
 legte den pilgerin gar swerleich in eise  
 nemer pant Vn anie tur Do ruft er land  
 lnhartz mit grossem ernst an Do erschun  
 land lnhartz dem hren d m gevangē hec  
 in dem slof Vn spich zu un loz den gevang  
 gen ledig od ez wirt swerleich an dir ge  
 rochen Vn do der man erwacht d sagt  
 er ez seme gesinde Do hete si un schim  
 pf dor auf An der andn nahe kum ab  
 land lnhartz zu dem hren Do het er ab  
 seme schimpf dor auf Vn wolt der manung  
 mht volgen Vn an d drite nahe Do ku  
 land lnhartz zu d gevangē pilgerin d  
 gesinde lag Vnd proht in auf der vank  
 nult vn auf der purg Vn do er auf der  
 purg kum Do viel d turn mid Vn di  
 purg Vn erlug den hren zu tod Vnd  
 sems gesindes vil Di in der purg wā  
 Also rieh got seme dni Vn land lnhartz  
 V anie mol ward an rit' gevang  
 gen von seme venite Vn in anie  
 berker gesinde Nu het der rit' oft ge  
 hort vo land lnhartz daz er mange  
 melche auf sem vanknult geholken het  
 Do vo spich der hre Herr land lnhartz  
 hlt mir auf diser vanknult So wil ich  
 got vn dir furpaz mer leben vn dnie  
 den vor Vn ruft als pit land lnhartz zu  
 in kum Daz ez di melche lichen zu mitte  
 tag Vn pinch di slof vn di rigel Vnd  
 gab mi di bete daz er si trug Vn spich  
 zu mi ge mit mir Vn ginge ped durch  
 di melchē Do erschaken di melche gar  
 ser Vn mohte doch do wider mht tūnt  
 Do ward der riter gar fro daz er er  
 do vswant sint lnhartz

leigt war Vnd danke got Vn land  
 lnhartz ner gnoten d heiliger hre  
 land lnhartz erworb vnt vn got daz  
 wir von den simē vndc leibc er löst  
 wden Vn vo alhn vndn prechen an  
 leib vn an sel Vn daz vnt wo vndc  
 lebens am gutz end Vn noch disem  
 leben daz ewig leben amē **VO**  
**den vier krouē marttern**

**D**i vier krouē martter  
 di hilen Severus vnd  
 Severianus Vn Corpo  
 forus Vn Victorinus  
 Vnd wir krouē Vn hete got hie  
 vnd dntē in mit fleisz tag vnd  
 nahe opt peten mit vatte mit wachē  
 vnd mit vil and gute vbung Zu dē  
 zeite do war Dyocletianus kaiser  
 Der eht di krouē ser Vn vng si vn  
 tot si wo er si an kum Do hort er  
 von den vieru auch Daz si krouē wā  
 Do war in zorn Vn hie si vohen vn  
 spich zu mi Si scholte den abgoten  
 optern Der woltē si mht tun Vnd  
 sprachen si woltē d lebendigen got  
 optern Do hie er si vor zorn zu tod  
 slahen Do für ir sel zu den ewige  
 freuden Do hort der pobst wol Daz  
 man di vier vn krouē glamben er  
 tot het Do het er si gū geert Do  
 wolt er uer namē mht Daz war  
 in gar lant Do wurden ir namen  
 dor noch vō vil ir vō got geoffenpart

**U**ber zwai ir dor noch Daz di  
 vier gemartt wurde Do wā  
 funf krouē di hilen Claudus Casto  
 rus Nycostre Simplicius vnd  
 Simphorianus Di für kumē wol  
 lntzen vn moln vn pld machen Do  
 wolt der kaiser Dyocletian' daz si  
 den ab gotē hete geoptert Vn in

rlonj